

Jahresbericht 2015

über unser 115. Geschäftsjahr



Menschen in besonderer Verantwortung

Geschäftsführung

Jürgen Freudenberger
Vorstandssprecher, Bad Rappenau

Stephan Buchholz
Geschäftsführer, Sinsheim-Rohrbach

Dieter Schleihauf
Geschäftsführer, Eppingen



Ehrenamtlicher Vorstand

Eckhard Schechter
Vorsitzender, Kirchartdt-Bockschaft

Markus Wemmer
Siegelsbach

Theo Schadt
Haßmersheim



Aufsichtsrat

Walter Frank	Sinsheim, Vorsitzender	Hans Kaiser	Lobbach-Lobenfeld
Harald Krepp	Stebbach, stellvertretender Vorsitzender	Heiko Keller	Epfenbach
Peter Schmitt	Wiesenbach, stellvertretender Vorsitzender	Rainer Krüger	Sulzfeld
Willi Aberle	Eppingen	Udo Lämmler	Bammental
Gerhard Benz	Eppingen-Elsenz	Wilhelm Moser	Waibstadt
Rainer Ehehalt	Meckesheim	Hermann Müller	Leimen-Ochsenbach
Cornelius Fellmann	Lobbach-Lobenfeld	Matthias Pfeil	Eppingen-Adelshofen
Ulrich Gebhard	Eppingen-Richen	Karl-Friedrich Rupp	Eppingen-Rohrbach
Wolfgang Haas	Hüffenhardt	Hartmut Schall	Kirchartdt
Helmut Haug	Bad Rappenau	Jürgen Thalmann	Gemmingen
Rainer Holdermann	Zuzenhausen	Andreas Ziegler	Mauer
Rüdiger Junker	Bad Rappenau	Friedhelm Zoller	Sinsheim-Rohrbach

Prokuristen

Klaus Koser	Eppingen-Mühlbach	Landtechnik
Christian Lutz	Siegelsbach	Einzelhandel
Jürgen Weiland	Bad Rappenau	Pflanzliche Produktion

Auf einen Blick

Kurzbilanz 2015

Aktivseite	2015	2014
	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	26	45
Sachanlagen	34.081	27.760
Finanzanlagen	3.266	3.677
Vorräte	23.217	25.594
Forderungen	11.677	14.240
Liquide Mittel	204	458
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe Aktiva	72.471	71.774

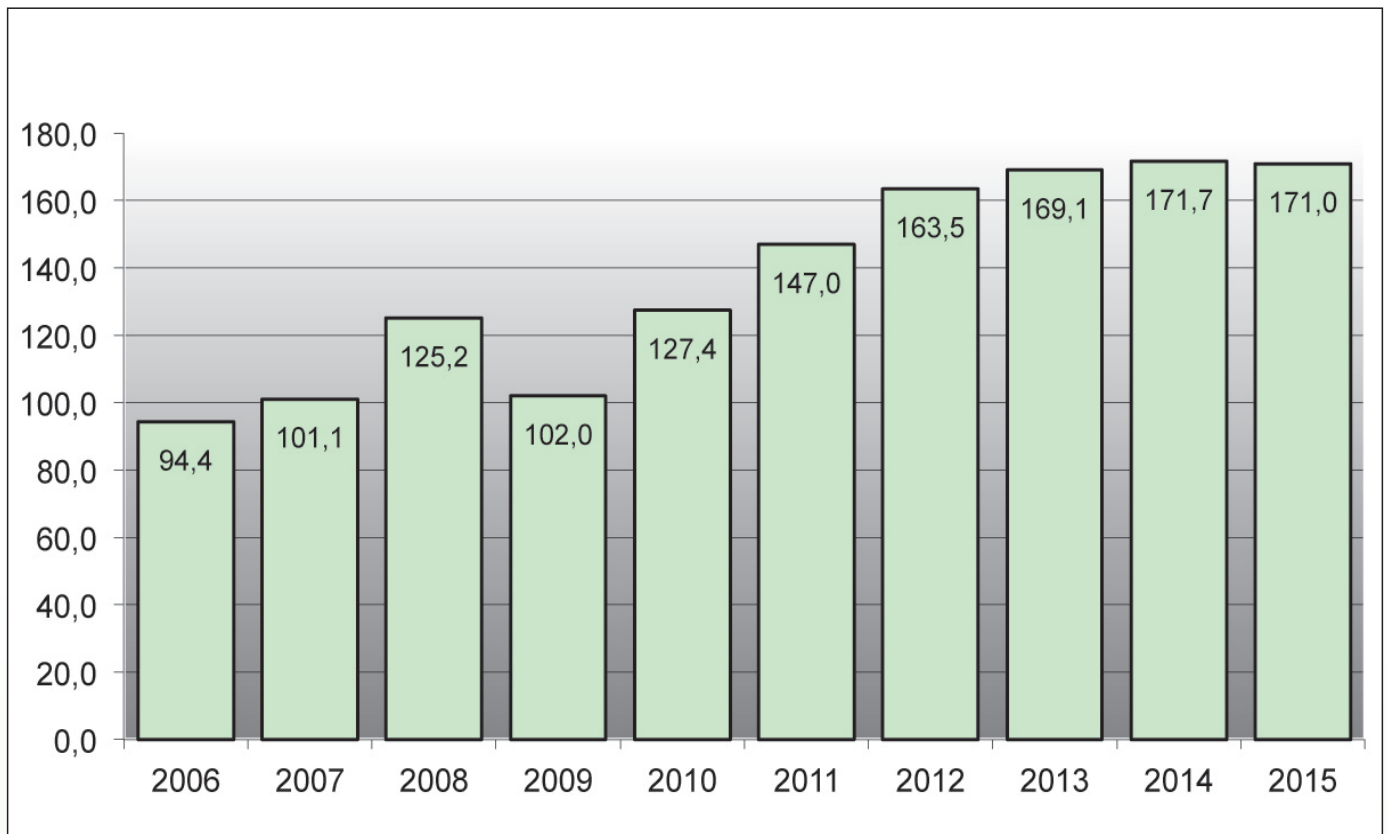
Passivseite	2015	2014
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.679	1.667
Rücklagen	27.651	27.506
Bilanzgewinn	82	222
Rückstellungen	5.494	5.022
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.871	13.370
Erhaltene Anzahlungen	655	186
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.588	5.569
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	608	866
Sonstige Verbindlichkeiten	16.843	17.366
Summe Passiva	72.471	71.774

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	2015	2014
	TEUR	TEUR
Warenrohertrag	16.457	17.915
Sonstige betriebliche Erträge	2.422	1.539
Personalaufwand	-11.113	-10.984
Abschreibungen	-2.622	-2.327
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.046	-5.761
Finanzergebnis	-45	89
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	25	-250
Jahresüberschuss	78	221
Gewinnvortrag	4	1
Einstellung in die Rücklagen	0	0
Bilanzgewinn	82	222

Der vollständige Jahresabschluss 2015 in der gesetzlichen Form mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. sowie der Lagebericht werden nach Feststellung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Umsatzentwicklung der KRZ – Gruppe – in Mio. EUR



Bericht des Vorstandes

Raiffeisen-Warengenossenschaften in Baden-Württemberg

Die baden-württembergischen Raiffeisen-Warengenossenschaften erzielten in 2015 ein Umsatzergebnis von knapp 1,1 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies bei schwieriger Marktlage einen erneuten Rückgang von knapp 4,7 %.

Die Umsätze bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen gingen um 6,9 % zurück. Bei Getreide war sogar ein Umsatzeinbruch von 13,4 % zu verzeichnen. Bei anderen Erfassungsgütern wie beispielsweise Raps waren hingegen teils deutliche Zuwächse zu verzeichnen, was dem Gesamtergebnis zu Gute kam.

Negativ auf die Ergebnisse der Genossenschaften wirkten sich die preisbedingten Umsatzrückgänge bei Brenn- und Treibstoffen von insgesamt 12,9 % aus. Auch beim Raiffeisen-Markt-Umsatz war ein Minus von 1,7 % festzustellen. Zuwächse von 1,6 % konnten im Landtechnikgeschäft erzielt werden. Allgemein war die Stimmung jedoch getrübt durch die negative Entwicklung auf den Agrarmärkten, die sowohl die Mitglieder als auch die Genossenschaften vor große Herausforderungen stellt.

Entwicklung der Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

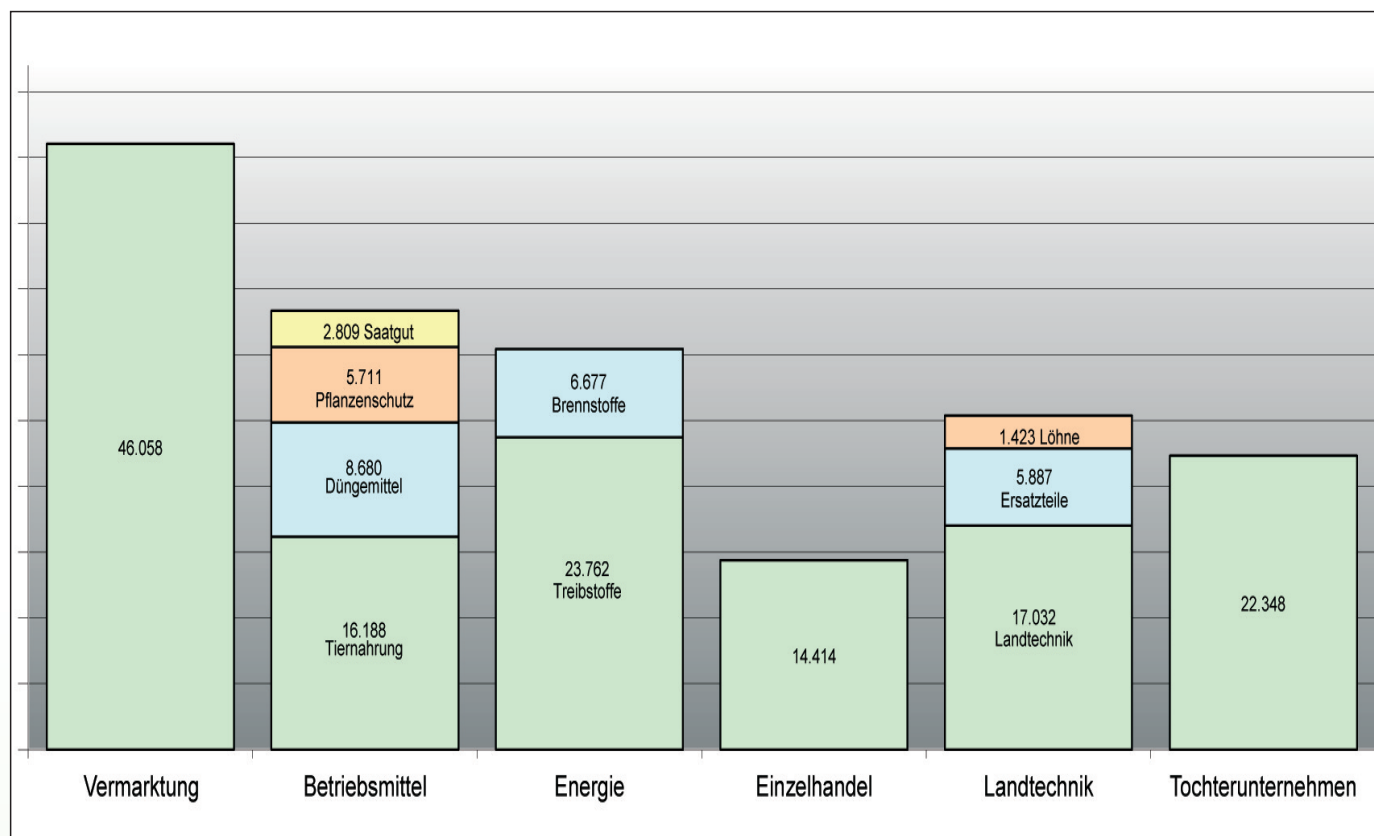
Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr mit 148.626 TEUR in etwa behaupten können. Das Rohergebnis hat sich um 574 TEUR verringert. Der rückläufige Warenrohertrag konnte durch die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträge teilweise kompensiert werden.

Im Kerngeschäft Agrar konnte das **Getreidehandelsvolumen** noch einmal beinahe das Spitzenergebnis des Vorjahres von 214.468 t erreichen. Aufgrund der überraschend guten Ernteergebnisse musste lediglich ein Rückgang von 0,9 % auf 212.523 t hingenommen werden. Während die Erzeugerpreise ein noch zufriedenstellendes Niveau erreichten, entwickelten sich die Getreidepreise nach der Ernte 2015 sukzessive abwärts.

Bei den **landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln** konnte der Umsatz um 2,7 % gesteigert werden.

Die abgesetzte **Futtermittelmenge** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 11,2 % auf 48.253 t. Die Produktion von Futtermitteln in unserem Mischfutterwerk in Eppingen konnte deutlich ausgeweitet werden. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 3,5 % auf 16.188 TEUR.

Umsatzverteilung 2015 der KRZ – Gruppe – in TEUR



Der Absatz an **Saatgut** konnte in der Menge um 5,8 % gesteigert werden. Der überaus harte Wettbewerb um landwirtschaftliche Kunden hat sich insbesondere bei den **Pflanzenschutzmitteln** negativ ausgewirkt. Wir hatten hier einen wertmäßigen Umsatzrückgang um 8,0 % hinzunehmen.

Entgegen dem allgemein rückläufigen Branchentrend liegen die Umsätze im Handel mit **Agrartechnik** erfreulicherweise auf Vorjahresniveau. Der Umsatz in 2015 betrug 17,0 Mio. EUR. Nach den deutlichen Umsatzsteigerungen im **Werkstätten- und Ersatzteilbereich** bis 2013 stagnieren die Umsätze in 2014 und 2015. Der Umsatz beträgt hier 5.860 TEUR.

Deutlich positiv haben sich im Berichtsjahr auch die Absatzmengen im **Energiebereich** dargestellt. Mit einem Zuwachs von 3,1 % bei leichtem Heizöl und 4,0 % im Tankstellensegment entwickeln wir uns deutlich besser als die bundesweiten Trendvorgaben. Der Absturz der Energiepreise im 2. Halbjahr 2015 verhinderte jedoch eine entsprechend positive Entwicklung der Ertragssituation.

Die Umsätze in unseren **Raiffeisen Märkten** liegen um 2,4 % unter dem Vorjahr. Die Schließung unserer Filialen in Kirchartd und Kürnbach, die Umbaumaßnahmen

in Bammental und Bad Rappenau sowie Behinderungen durch die Sanierung der Neulandstraße in Sinsheim haben sich entsprechend negativ ausgewirkt.

Das Rohergebnis unserer Tochter **J. Häge Bau-Center GmbH** hat sich bei leicht gestiegenen Umsatzerlösen um 33 TEUR auf 896 TEUR vermindert. Das Jahresergebnis beträgt 7 TEUR. Die Geschäftstätigkeit der **Jägermühle GmbH** beschränkt sich unverändert auf die Verpachtung ihres Kundenstammes an die Mutter.

Der Jahresabschluss der **Heckel und Stein Landhandel GmbH** zum 30.06.2015 schließt bei einem Rohergebnis von 1.906 TEUR mit einem Jahresergebnis von minus 197 TEUR. Für das laufende Geschäftsjahr wird es uns gelingen, das Ergebnis spürbar zu verbessern.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates und unseren Partnern für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr.

Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Der Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die ihm obliegenden Aufgaben, so weit sie sich aus dem Gesetz und der Satzung ergeben, wahrgenommen. Er hat sich vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung unserer Genossenschaft sowie über die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Geschäfte wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand behandelt und beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015 sind unter Einbeziehung der Buchführung vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. in Karlsruhe geprüft worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorge-

nommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung sind keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand vorgelegten Geschäftsbericht und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 hat der Aufsichtsrat daher gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Ergebnisverwendung stimmt der Aufsichtsrat zu. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, Jahresabschluss, Geschäftsbericht und dem Ergebnisverwendungsvorschlag zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Walter Frank,
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Ergebnisverwendungsvorschlag

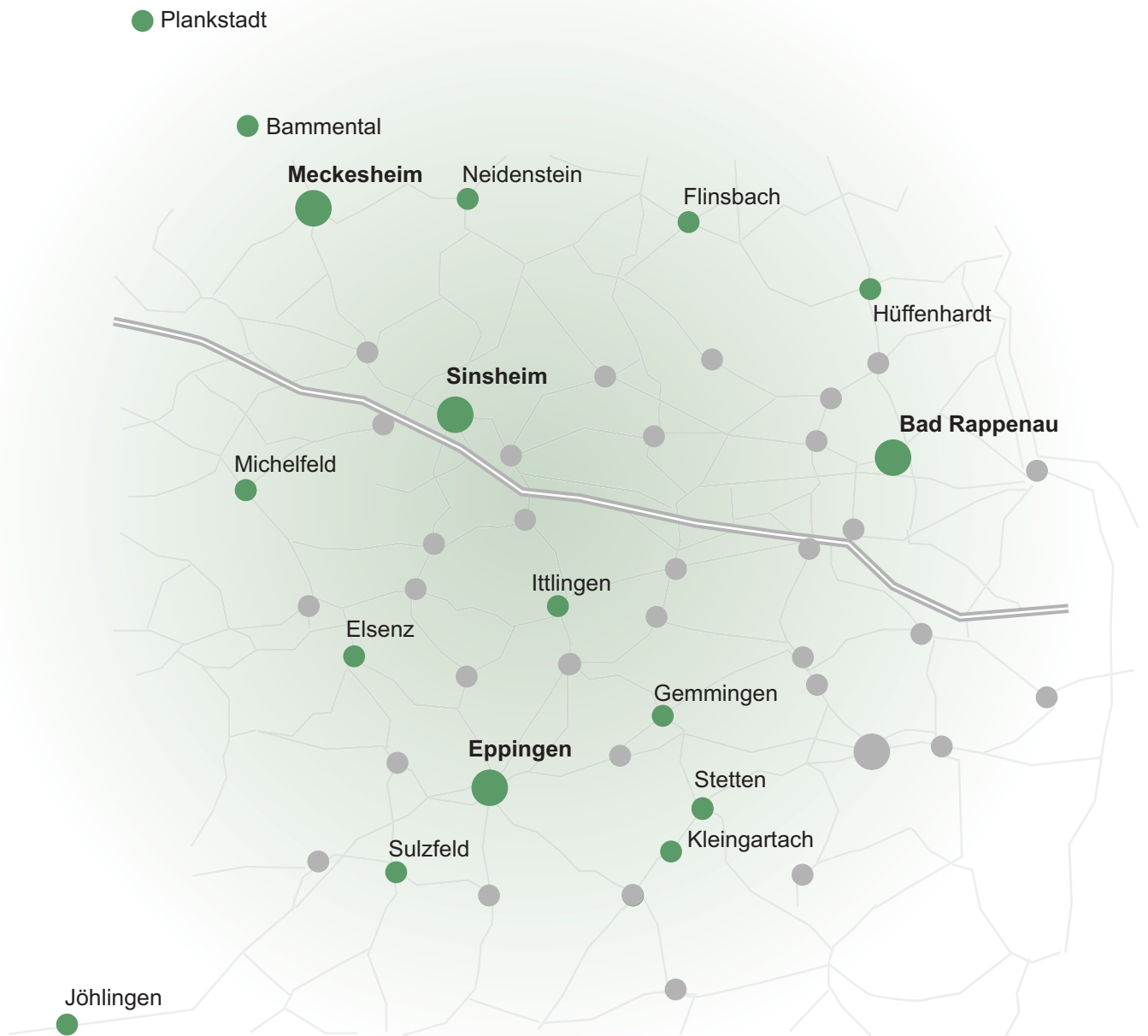
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages - wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende von 3,0%	EUR	48.891,16
2. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	EUR	16.500,00
3. Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	EUR	16.500,00
4. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	593,29
	EUR	<u>82.484,45</u>

Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2015	1.952	4.399
Zugang	35	113
Abgang	58	118
Ende 2015	1.929	4.394

Unsere Standorte im Kraichgau



Neues Einzelhandelskonzept in Bad Rappenau mit Tankstelle, Netto Marken-Discount und Bau- und Gartenmarkt

Impressionen 2015



Neubau

Tankstelle mit Shop, Bistro und Waschanlage
in Bad Rappenau



Eröffnung

Landtechnik-Werkstatt in Plankstadt



Fertigstellung

Getreideannahme in Eppingen



Erweiterung

Raiffeisen Markt Bammental